

Bergbaunewsletter 37.KW 2018

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

























MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH



















ZEPPELIN





MORE THAN CHAIN









ADVANTEC Hydraulik GmbH















Deutschland

K + S musste wegen der anhaltenden Trockenheit jetzt auch die Förderung auf dem Bergwerk Hattorf einstellen. Vor zwei Wochen wurde schon die Förderung auf dem Bergwerk Wintershall stillgelegt. Der Ausfall liegt bei 1,5 Mio. Euro täglich für jedes Bergwerk.



Kalibergwerk Hattorf

Am 14.9.2018 endete der letzte Walzenbetrieb auf dem Bergwerk Prosper-Haniel. Die geplanten 1,8 Mio.t Kohle für dieses Jahr sind gefördert.



Bergwerk Prosper-Haniel

27 Jahre nach dem Ende der Wismut AG wurde jetzt ein 1.200m langer Wasserlösungsstollen, den sogenannten Südumbruch, aus dem Schneeberger Revier bis in die Zwickauer Mulde fertiggestellt. Er ersetzt den durch den Uranabbau zu Bruch gegangenen Markus-Semmler-Stollen. 570 m³ Wasser fließen in der Stunde durch den Stollen und halten so den Kurpark in Schlema trocken. Die radonbelasteten Wetter werden über einen neuen Wetterschacht abgesaugt.







Der neue Wasserlösungsstollen

Wetterschacht

Polen

Am 14. September 2018 wurde auf dem Besucherbergwerk Sztolnia Królowa Luiza der 1.100m lange Kohlentranssportstollen mit der ersten Bootsfahrt für den Touristenverkehr eröffnet. Die neuen 24 Personen fassenden Boote mit Elektroantrieb sind in ihrer Form den historischen Booten nachempfunden.





Kohlentransportstollen

Das Bergwerk Bogdanka hat das erste Halbjahr 2018 mit einer Förderung von 4,5 Mio.t Kohle abgeschlossen.

Russland

Das Bergwerk Jalewskaja von SUEK hat im August 1.627.000t Kohle gefördert. Seit April läuft der 3,86m mächtige Streb Nr. 5004 mit einem Walzenlader SL900 von Eickhoff. Mit ihm werden stündlich bis zu 4.000t Kohle bei einer Schnittgeschwindigkeit von bis zu 40m in der Minute geschrämt. Im Streb sind 233 Schilde von Caterpillar 2500/5000 mit einer Breite von 1,75m. Die neuen Strebe haben eine Länge von 400m.







Bergwerk Jalewskaja

Das im Sommer 2017 in Förderung genommene Kokskohlebergwerk Sergej Tikhova in Lenins-Kuznetsk der Firma PMH wurde nach dem Ausfall der Wasserhaltungspumpe in 320m Teufe teilweise überflutet. Eine neue Pumpe wurde installiert.





Bergwerk Tikhova

Grubenwarte

Neryungri-Metallik LLC (Tochter von Nordgold) hat den Goldtagebau Gross in der Republik Sacha in Jakutien in Förderung genommen. Jährlich sollen 12 Mio.t Roherz gefördert werden.





Goldtagebau Gross

Mongolei

Rio Tinto kauft jährlich für 100 Mio. USD Strom aus China für seinen Kupfertagebau Oyu Tolgoi und für den Bau des neuen Bergwerks, das 2022 in Förderung gehen soll. Vertraglich muss Rio Tinto bis 2022 einen einheimischen Lieferanten für den Strom finden. Rio Tinto hat jetzt Angebote von drei chinesischen Bauunternehmungen für den Bau eines 1,5 Mrd. USD Kohlekraftwerks angefordert. Das Kraftwerk wäre jedoch frühestens 2023 am Netz.



Kupfertagebau Oyu Tolgoi

Kanada

Der Ölsandtagebau Fort Hills von Suncor Energy nahm am 10. September 2018 offiziell seine Förderung auf. Es ist das erste Großprojekt nach dem Einbruch der Rohölpreise im Jahr 2014.



Ölsandtagebau Fort Hills

Brasilien

2019 wird der Eisenerztransport mit 13 Muldenkippern Caterpillar 793 F im Eisenerztagebau Brucutu komplett autonom betrieben.





Caterpillar 793 F

Chile

Nach 103 Jahren Betrieb wurde im Tagebau Chuquicamata von Codelco in mehr als 1.100m Teufe die letzte Sprengung durchgeführt. Bis Mitte 2019 wird der Betrieb auf die untertägige Gewinnung umgestellt.



Kupfertagebau Chuquicamata

Australien

Der CEO von Waratah Coal, Clive Palmer hat angekündigt in der Nähe des Bergbaukomplexes Galilee mit vier Bergwerken und zwei Tagebauen ein neues ultraüberkritisches 700 MW Kohlekraftwerk zu bauen. Der Bau des Kraftwerks kostet gut 950 Mio. Euro. Der Bergbaukomplex Galilee wird 40 Mio.t hochwertige Kraftwerkskohle jährlich fördern.

Die Cimic, Tochter des Bergbaudienstleisters Theiss hat einen weiteren Zweijahresvertrag über Bergbaudienstleistungen in Höhe von 190 Mio. USD für das Nickelbergwerk Leinster von BHP Nickel erhalten. Der Vertrag beinhaltet den kompletten Betrieb des Bergwerks.



Portal Bergwerk Leinster

Der Bergbaudienstleister Barminco hat einen weiteren Siebenjahresvertrag über alle Bergbaudienstleistungen auf dem Goldbergwerk Sunrise Dam von Anglogold Ashanti im Wert von 700 Mio. USD erhalten.





Equipment von Barminco

Rio Tinto fördert gut 40% der Eisenerzmenge im Land. Bis Ende 2017 waren schon 95 autonome Muldenkipper von Komatsu in Betrieb. Bis 2020 sollen es 150 sein. Rio Tinto gab jetzt bekannt, dass die Produktivität um 34% gesteigert wurde.

Die kanadische Royal Nickel Corp. hat auf ihrem Goldbergwerk Beta Hunt ein Erzstück mit einer Kantenlänge von 3x3x3m freigelegt. Es enthielt 9.000 Unzen (255,1kg) Gold. Normalerweise enthält das Roherz 2 bis 4g/t Gold.







Goldbergwerk Beta Hunt

Nach einer Störung bei der Personenfahrung im Schacht des Kokskohlebergwerks Tahmoor der Gesellschaft SIMEC Mining wurden zwei Bergleute nach acht Stunden aus 160m Teufe nach über Tage geholt. Die Gesellschaft hat wegen Sicherheitsbedenken das Bergwerk bis auf weiteres gestundet.



Schacht des Bergwerks Tahmoor

Die US-amerikanische Black Mountain Metals LLP hat das Nickelbergwerk Lanfranchi von Panoramic Resources übernommen. Das Bergwerk ist seit 2015 gestundet.



Bergwerk Lanfranchi



Philippinen

Fünf globale Unternehmen haben Angebote eingereicht, um das 105 MW Kohlekraftwerk von San Ramon Power Inc. (SRPI) in der Stadt Zamboanga zu bauen. Es sind die chinesische Dongfang Electric International Corp., die Jurong Engineering Ltd. aus Singapur, die chinesische Northeast No.1 Electric Power Construction Co. Ltd., die chinesische Shandong Electric Power Construction Co. und die ThyssenKrupp Industries Indian Pvt. Ltd.

Indien

Coal India Ltd. (CIL) wird in diesem Jahr 53 seiner 174 Bergwerke stilllegen. Betroffen sind die, die unrentabel fördern oder ein Sicherheitsrisiko darstellen. CIL betreibt aktuell 177 Tagebaue, 174 Bergwerke und 18 Bergwerks / Tagebaubetriebe. Im letzten Geschäftsjahr förderten die Bergwerke mit 30 Mio.t nur 5% der Gesamtförderung des Unternehmens.

Bangladesch

Das Land hat geschätzte Kohlevorräte von 7,96 Mrd.t Kohle und fördert derzeit etwa 1,16 Mio.t Kohle im Jahr. Nach Entdeckung der Steinkohle in Dinajpur im Jahr 1985 wurde das einzige aktive Bergwerk, Barapukuria, des Landes gebaut. Gebaut wurde es nach einem Vertrag zwischen der China National Machinery Import & Export Corporation und Petrobangla mit einem 194,91 Mio. USD Kredit aus China. Das Bergwerk hat Reserven von 390 Mio.t Kohle. Jetzt hat ein Konsortium aus der MIBRAG Consulting GmbH, der FUGRO Consult GmbH und der australischen Runge Pincock Minarco Ltd. den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie zum Bau des Bergwerks Dighipara erhalten.





Bergwerk Barapukuria

Grubenunglücke

Von Januar bis Ende August 2018 wurden im Kohlebergbau der Ukraine 244 schwere Unfälle gemeldet. Dabei wurden sechs Bergleute getötet.

Der Oberste Gerichtshof in Pakistan wurde vom Arbeitsrechtsanwalt Usama Khawar aufgefordert, die Unfälle und Unglücke mit 318 getöteten Bergleuten in Belutschistan innerhalb der letzten acht Jahre zu untersuchen. In diesem Jahr wurden bisher schon 50 Bergleute bei ihrer Arbeit getötet.

Bei einer Schlagwetterexplosion auf einem Kohlebergwerk in Akhrowal im Kohlerevier Darra Adamkhel in der pakistanischen Provinz Khyber Pakhtunkhwa wurden neun Bergleute getötet. Vor zwei Wochen wurden drei Bergleute auf dem gleichen Bergwerk bei einer Schlagwetterexplosion getötet. Das Bergwerk wurde illegal betrieben. Im Kohlerevier Darra Adamkhel sind 300 Bergwerke in Förderung



Bergwerk in Akhrowal



Auf dem Kohlebergwerk der Tun Raza Mining Company in Myanmar wurden sechs Bergleute bei einer Schlagwetterexplosion getötet.



Bergwerk der Tun Raza

Auf einem Goldbergwerk der New Land Syndicate Mine in Sijauke / Simbabwe wurde ein Bergmann durch Steinfall getötet.



Goldbergwerk des New Land Syndicate

Auf dem Polymetallbergwerk Campo Morado der Telson Mining Corporation in Mexiko wurde ein Bergmann aus dem Maschinenbetrieb bei Reparaturarbeiten an der Bremsanlage eines Muldenkippers getötet.



Förderstollen Campo Morado

Glückauf

Morst bile 6